

## ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per E-Mail, Post oder auch [online](#) anmelden.

Terminabsprachen für den Eignungstest ca. 4-6 Wochen vor Lehrgangsbeginn bei der jeweiligen DVS-Bildungseinrichtung.

## ANSPRECHPARTNER

### Hannover

Herr V. Kunz  
T +49 511 21962-78  
F +49 511 21962-76  
kunz@slv-hannover.de

### Wilhelmshaven

Frau J. Saager  
T + 49 4421 9 6602-10  
saager@bz-whv.de

Herr Dipl.-Ing. (FH) J. Lehmann (fachlich)  
T + 49 511 21962 -87  
lehmann@slv-hannover.de

## HINWEIS

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Informationsmaterial die männliche Form verwendet. Die hier verwendeten Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörter beziehen sich grundsätzlich aber auf alle Geschlechter.



### DVS-Lehrgang

## SCHWEISSWERKMEISTER

nach Richtlinie DVS 1157

Hannover  
Wilhelmshaven

### GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH Niederlassung SLV Hannover

Am Lindener Hafen 1  
30453 Hannover  
T +49 511 21962-0  
weiterbildung@slv-hannover.de  
www.slv-hannover.de

### GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH Niederlassung SLV Hannover Außenstelle Bildungszentrum Wilhelmshaven

Flutstraße 80  
26386 Wilhelmshaven  
T + 49 4421 96602-14  
www.bz-wilhelmshaven.de





## EINLEITUNG

Für die Besetzung von Meister- und Vorarbeiterpositionen bei der Ausführung von Schweißarbeiten in Handwerk und Industrie wird der DVS-Lehrschweißer seit Jahrzehnten als hochqualifizierter Fachmann berücksichtigt.

Der DVS-Schweißwerkmeister wird weiterhin für Handwerk und Industrie, sowohl in seinem fachkundlichen Wissen als auch mit seinen praktischen Fertigkeiten den Spitzenkünstler darstellen, der bei der Besetzung gehobener Positionen gefordert wird. Die Ausbildung und Prüfung zum DVS-Schweißwerkmeister ist außerdem eine der Voraussetzungen für die berufliche Tätigkeit als DVS-Schweißlehrer entsprechend Richtlinie DVS 1158.

Der DVS-Schweißwerkmeister erfüllt die Voraussetzungen zur Teilnahme am DVS-IIW-Lehrgang Schweißfachman, Richtlinie DVS-IIW 1170, wodurch er nach DIN EN ISO 14731 die Funktion eines Welding Coordinators (Schweißaufsichtsperson) wahrnehmen kann.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Mindestalter 19 Jahre und bestandener Eignungstest in der betreffenden SLV. Der Eignungstest beinhaltet Testschweißungen gemäß Richtlinie DVS 1157 Beiblätter 2-7 und muss spätestens 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn abgeschlossen sein. Abhängig vom Schweißprozess sind hier jeweils drei Stumpf- bzw. Kehlnähte an Rohren/Blechen in verschiedenen Schweißpositionen herzustellen. Die Beurteilung der Handfertigkeit erfolgt durch einen DVS-Schweißlehrer der DVS-Bildungseinrichtung.

Einstieg ab Teil 1 möglich bei beruflicher Ausbildung mit Abschluss als Meister (metallverarbeitendes Handwerk) oder Industriemeister.

Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

## LEHRPROGRAMM

Der Schweißwerkmeister-Lehrgang (244 Stunden) gliedert sich modular in 4 Teile und inhaltlich in 4 Hauptgebiete.

### Teil 0 - Allgemeine technische Grundlagen (56 Stunden)

Einführung in die Schweißprozesse, Maßeinheiten, technisches Rechnen und Zeichnen, Grundlagen der Elektrotechnik, Chemie, Werkstoffkunde, Walzerzeugnisse, Werkstoffbearbeitung, technische Mechanik, Festigkeitslehre, Verbindungselemente

### Teil 1 - Theoretische Ausbildung (36 Stunden)

In der theoretischen Ausbildung vertieft der Teilnehmer das erworbene Wissen in den Bereichen Schweißprozesse und -ausrüstung, Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen sowie Konstruktion und Gestaltung.

### Teil 2 - Prozessspezifische Praxis (120 Stunden)

Im prozessspezifischen Praxisteil hat der Teilnehmer die Gelegenheit, sich unter fachlicher Anleitung auf das Schweißen der 10 Prüfstücke (siehe Beiblätter der Richtlinie DVS 1157 2 bis 7) der praktischen Prüfung vorzubereiten. Dazu sind von ihm die erforderlichen Schweißanweisungen (WPS) vorzubereiten.

### Teil 3 - Prozessspezifische Theorie (32 Stunden)

In der prozessspezifischen Theorie wird das zuvor vermittelte Wissen in Vorträgen dahingehend vertieft, dass der Teilnehmer in der Lage ist, Aufgaben in dem von ihm gewählten Schweißprozess lösen zu können (Beiblatt 1).

**Hauptgebiet 1** Schweißprozesse und -ausrüstung

**Hauptgebiet 2** Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen

**Hauptgebiet 3** Konstruktion und Gestaltung

**Hauptgebiet 4** Fertigung und Anwendungstechnik

Die einzelnen Lehrgangsteile können auch getrennt besucht werden, jedoch muss der Gesamtlehrgang innerhalb von zwei Jahren beendet werden.

## PRÜFUNGEN

Schriftlich, mündlich und praktisch (23 Stunden)

## LEHRGANGSABSCHLUSS

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS-Schweißwerkmeister.

Wenn sich ein DVS-Schweißwerkmeister innerhalb von 3 Jahren nach einer bestandenen DVS-Schweißwerkmeisterprüfung oder ein lückenlos zertifizierter DVS-Schweißlehrer/Schweißwerkmeister für einen weiteren Schweißprozess qualifizieren will, sind die entsprechenden Lehrgangsteile 2 und 3 zu absolvieren. \*Will er sich für die Werkstoffgruppe NE-Metalle qualifizieren, sind zusätzlichen Unterrichtseinheiten über NE-Metalle zu absolvieren (8 Stunden). Bei der schriftl. und mündl. Prüfung ist der gesamte Lehrstoff relevant. Belegt ein DVS-Schweißwerkmeister innerhalb von 3 Jahren nach bestandener DVS-Schweißwerkmeisterprüfung einen DVS-IIW-Schweißfachmannlehrgang nach Richtlinie DVS-IIW 1170, so werden die Teile 0 und 1 mit den jeweiligen Zwischenprüfungen und der Teil 2 anerkannt. Nach Ablauf der 3-jährigen Frist ist der Lehrgang mit Ausnahme des Teils 0 in vollem Umfang zu absolvieren.

## LEHRGANGSVERLAUF

